

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

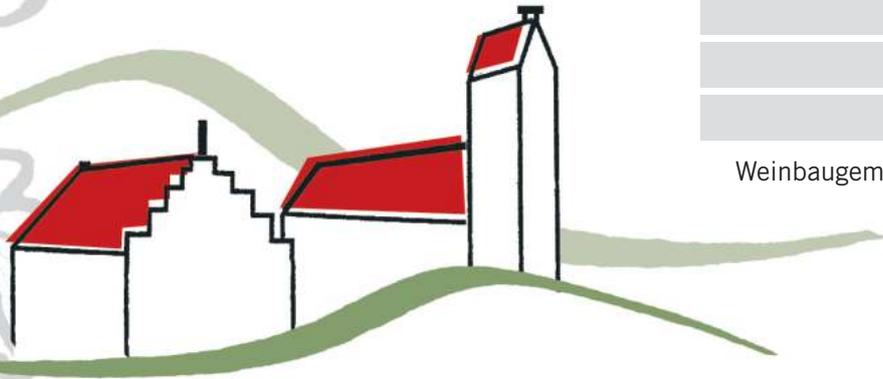
44. Jahrgang

Freitag, 15. August 2014

Ausgabe 33

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



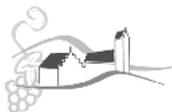
Viele tolle Angebote im Gottenheimer Sommerferienprogramm

Das 13. Gottenheimer Sommerferienprogramm ist am 2. August mit dem Bau eines Igelhauses, ein Angebot der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim, gestartet. An vielen spannenden, lustigen und lehrreichen Aktionen konnten die Gottenheimer Kinder und Jugendlichen seither teilnehmen. Ein Kochkurs, ein Geschicklichkeitsparcours und das Herstellen von Seife sowie Ausflüge mit der Feuerwehr und zur Hundestaffel in Umkirch waren zum Beispiel Ferien-Angebote, die unter der Regie des Jugendclubs Gottenheim organisiert und von Clemens Zeissler koordiniert wurden.

Eines davon war das „Wassergeflüster“, das am Montag, 4. August, von Biologin und Gewässerführerin Dagmar Reduth aus Opfingen in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Schule Gottenheim durchgeführt wurde. Aufgrund der großen Nachfrage hatte sich die Vereinsvorsitzende Stephanie Hagemann bereit erklärt, als zusätzliche Betreuungsperson die Wanderung zu den Bächen und Tümpeln rund um Gottenheim zu begleiten, so dass statt der 15 geplanten insgesamt 20 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren teilnehmen konnten. Nach der Begrüßung an der Baumbücherei beim Narrenbrunnen wurden Namensschilder verteilt. Dann ging die Wanderung, die durch ein Bilderrätsel strukturiert war, bis zu einem Forschergrund am Bach wo mit Sieb, Becher und Schüssel das Leben im Bach erkundet wurde. Erstaunlich, was die Kinder alles in ihrem Sieb fanden: Das Sortiment der Tiere reichte von der Libellenlarve und der Köcherfliegenlarve über den Wasserkrebs und den Wasserfloh bis zum Wasserskorpion, zum Hecht und zum dreistacheligen Stichling mit seinem auffälligen orangefarbenen Bauch. Die Kinder waren begeistert von der Vielfalt der Tierwelt im Wasser und untersuchten mit viel Forscherdrang unter dem Mikroskop die gefangenen Tiere. Zum Abschluss konnten die Jungen und Mädchen sich beim Baden im Bach abkühlen, bevor die Wanderung wieder zurück zum Dorf ging.

Für weitere Anmeldungen zu den verbleibenden Angeboten des Sommerferienprogramms, Abmeldungen, Fragen und kurzfristige Informationen ist Clemens Zeissler zuständig, der unter der Telefonnummer 07665/939554 oder unter E-Mail clemens-zeissler@web.de zu erreichen ist. Das Sommerferienprogramm liegt im Rathaus und in der Bäckerei Zängerle aus und es steht unter www.gottenheim.de zum Download bereit.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Umsiedlung von Wespen und Hornissen

Wir weisen darauf hin, dass nach Anlage 1 der Bundesartenschutzverordnung (BartSchVO) alle heimischen Arten der Hornissen, Kreiswespen und Knopfhornwespen unter besonderem Artenschutz stehen. Eine Umsiedlung oder Beseitigung der besonders geschützten Tiere darf nur durch eine von den Naturschutzbehörden zugelassene Fachfirma bzw. aktiven Naturschutzpraktiker vorgenommen werden. Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald sind zur Umsiedlung von Wespen folgende Firmen und Fachleute (Imker) zugelassen:

Firma Pro Wespe, Herr Loyal, Kirchzarten, Mobiltel.: 0179/7671992

Herr Albrecht Wachter, Freiburg, 0761/7664199 oder 0172/6722916

Herr Hans-Walter Schork, Neuenburg, 07634/908963

Herr Harald Wencke, Freiburg, Mobiltel.: 0163/6964067 (nur Beratung)

Herr Matthias Schmidt, Freiburg, Tel.: 0761/289240 (nur Beratung)

Betroffene Bürger können sich direkt an diese Firmen und Fachleute wenden. Zu fachlichen oder rechtlichen Fragen über Wespen und Hornissen, insbesondere auch über Gefahren kann ferner das Referat 56 beim Regierungspräsidium Freiburg oder die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald Auskunft geben. Außerdem stehen folgende Internetlinks zu diesem Thema zu Verfügung:

www.hymenoptera.de
www.wespen.de
www.hornissenschutz.de
www.pro-wespe.de

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Umsiedlung oder Beseitigung von Hornissen- bzw. Wespenestern zunächst grundsätzlich keine Aufgabe der Feuerwehr ist, weshalb solche Einsätze von den Feuerwehren generell nicht mehr durchgeführt werden, es sei denn, es besteht eine akute, zeitlich unaufschiebbare Gefahr für Menschen.

Es wird um Beachtung dieser Hinweise gebeten.

Bürgermeisteramt



IFU GmbH Gewerbliches Institut für Fragen des Umweltschutzes

Grißheimer Weg 7a, 79423 Heitersheim

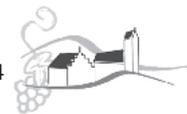
Prüfberichtsnummer	R 05164-14	Probe	1	Entnahmestelle	HB Gottenheim
Schlüsselnummer	3150430001	Probenehmer		Frau Kimm IFU GmbH	
Probenahmedatum	27.05.2014	09:25		Eingangsdatum	27.05.2014
Probenahmemethode	Zweck a) EN ISO 19458 (K19) / DIN ISO 5667-5 (A14)				

Trinkwasser - Untersuchung auf Uran (Fremdvergabe; siehe Anlage: Originalprüfbericht)*

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Uran	< 0,0005	mg/l	DIN EN ISO 17294 (E29)	0,010

Trinkwasser - Untersuchung nach Anlage 4

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Leitfähigkeit (25°C, vor Ort)	362	µS/cm	EN 27888 (C8)	2790
Temperatur (vor Ort)	12,2	°C	DIN 38404 C4	-
pH-Wert (vor Ort)	7,88	-	DIN EN ISO 10523(C5)	6,5 - 9,5
Geruch, qualitativ (vor Ort)	ohne	-	DEV B1/2	ohne
Färbung 436 nm	< 0,05	1/m	DIN EN ISO 7887 (C1)	0,5
Trübung	< 0,1	FNU	EN ISO 7027 (C2)	1,0
Koloniezahl bei 20 °C	0	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl.5ld)bb)	100
Koloniezahl bei 36 °C	0	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl.5ld)bb)	100
Escherichia coli	0	KBE/100ml	DIN EN ISO 9308-1 (K12)	0
Coliforme Bakterien	0	KBE/100ml	DIN EN ISO 9308-1 (K12)	0
Enterokokken	0	KBE/100ml	DIN EN ISO 7899-2 (K15)	0
Ammonium	< 0,01	mg/l	DIN 38406 E5-1	0,50



Trinkwasser - Untersuchung nach §
14

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Säurekapazität bis pH4,3	2,71	mmol/l	DIN 38409 H7	-
Basekapazität bis pH 8,2	0,16	mmol/l	DIN 38409 H7	-
Kalium	1,1	mg/l	DIN EN ISO 11885 (E22)	-
Magnesium	5,2	mg/l	DIN EN ISO 11885 (E22)	-
Calcium	51,2	mg/l	DIN EN ISO 11885 (E22)	-
Gesamthärte	8,3	°dH	DIN 38409 H6	-
Karbonathärte	7,6	°dH	maßanalytisch	-
Härte	1,48	mmol CaCO ₃ /l	DIN 38409 H6	-

Seite 2 von 4

Prüfberichts-Nr.

R 05164-14

Kunden-Nr.

11057



IFU GmbH Gewerbliches Institut für Fragen des Umweltschutzes

Grißheimer Weg 7a, 79423 Heitersheim

Trinkwasser - Periodische
Untersuchung nach Anlage 2, Teil 1

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Chrom	< 0,005	mg/l	DIN EN ISO 11885 (E22)	0,050
Quecksilber	< 0,0001	mg/l	DIN EN 1483 (E12)	0,0010
Selen	< 0,001	mg/l	DIN 38405 D23	0,010
Bor	< 0,1	mg/l	DIN EN ISO 11885 (E22)	1,0
Fluorid	< 0,10	mg/l	DIN EN ISO 10304-1 (D20)	1,5
Benzol	< 0,0002	mg/l	DIN 38407 F9	0,0010
Nitrat	10,4	mg/l	DIN EN ISO 10304-1 (D20)	50
Cyanid	< 0,005	mg/l	DIN 38405 D14-1	0,050
1,2-Dichlorethan	< 0,0002	mg/l	DIN EN ISO 10301 (F4)	0,0030
Trichlorethen	< 0,0002	mg/l	DIN EN ISO 10301 (F4)	-
Tetrachlorethen	0,0003	mg/l	DIN EN ISO 10301 (F4)	-
Summe Tri- und Tetrachlorethen	0,0003	mg/l	DIN EN ISO 10301 (F4)	0,010
Desethylatrazin	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,00010
Simazin	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,00010
2,6-Dichlorbenzamid	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,00010
Atrazin	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,00010
Terbutylazin	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,00010
Metolachlor	< 0,00002	mg/l	DIN EN ISO 11369 (F12)	0,00010
Aldrin	< 0,00001	mg/l	DIN EN ISO 6468 (F1)	0,00010
Dieldrin	< 0,00001	mg/l	DIN EN ISO 6468 (F1)	0,00010
Heptachlor	< 0,00001	mg/l	DIN EN ISO 6468 (F1)	0,00010
Heptachlorepoxyd-cis	< 0,00001	mg/l	DIN EN ISO 6468 (F1)	0,00010
Heptachlorepoxyd-trans	< 0,00001	mg/l	DIN EN ISO 6468 (F1)	0,00010
Summe PBSM nach TrinkwV	0	mg/l		0,00050



Anlage 3

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Eisen	< 0,020	mg/l	DIN EN ISO 11885 (E22)	0,200
Mangan	< 0,005	mg/l	DIN EN ISO 11885 (E22)	0,050
Aluminium	< 0,020	mg/l	DIN EN ISO 11885 (E22)	0,200
Chlorid	12,5	mg/l	DIN EN ISO 10304-1 (D20)	250
Sulfat	15,6	mg/l	DIN EN ISO 10304-1 (D20)	250
Natrium	9,1	mg/l	DIN EN ISO 11885 (E22)	200
Oxidierbarkeit als O	< 0,50	mg/l	DIN EN ISO 8467 (H5)	5,0
pH-Wert (CaCO₃, berechnet)	7,71	-	DIN 38404 C10-R3	-
Calcitabscheidkapazität	4,5	mg/l	DIN 38404 C10-R3	-
Calcitlösekapazität	0	mg/l	DIN 38404 C10-R3	5
Geruchsschwellenwert	< 1	-	DIN EN 1622 (B3)	3

Seite 3 von 4

Prüfberichts-Nr.

R 05164-14

Kunden-Nr.

11057



IFU GmbH Gewerbliches Institut für Fragen des Umweltschutzes

Grißheimer Weg 7a, 79423 Heitersheim

Beurteilung

Probe

1

HB Gottenheim

Die Wasserprobe (Härtebereich: weich) ist calcitabscheidend. Die Wasserprobe ist aus chemischer und bakteriologischer Sicht nicht zu beanstanden.

Prüfberichtsnummer	R 05164-14	Probe	2	Entnahmestelle	ON Gottenheim Fa. Maurer
Schlüsselnummer	315043-ON-0001	Probenehmer		Frau Kimm IFU GmbH	
Probenahmedatum	27.05.2014	09:05	Eingangsdatum	27.05.2014	
Probenahmemethode	Zweck a) EN ISO 19458 (K19) / DIN ISO 5667-5 (A14)				

Trinkwasser - Bakteriologie

Parameter	Messwert	Einheit	Vorschrift	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Leitfähigkeit (25°C, vor Ort)	346	µS/cm	EN 27888 (C8)	2790
Temperatur (vor Ort)	15,6	°C	DIN 38404 C4	--
Koloniezahl bei 20 °C	1	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl.5ld)bb)	100
Koloniezahl bei 36 °C	370	KBE/1ml	TrinkwV 2001(2011)Anl.5ld)bb)	100
Escherichia coli	0	KBE/100ml	DIN EN ISO 9308-1 (K12)	0
Coliforme Bakterien	0	KBE/100ml	DIN EN ISO 9308-1 (K12)	0

Beurteilung

Probe

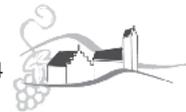
2

ON Gottenheim Fa. Maurer

Die Wasserprobe ist aus bakteriologischer Sicht nicht zu beanstanden.

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Ausführungen weitergeholfen zu haben und stehen Ihnen für weitere Fragen und Problematiken jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner: Herr Kopf / 07634 5103-22



DAS RATHAUS INFORMIERT

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Dienstag, 19. August 2014, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim.

Bürgermeister Christian Riesterer steht Ihnen für Fragen, Anregungen gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

Am 10. August blickte Frau Hannelore Zängerle auf 75 Lebensjahre zurück.



Frau Margot Adler blickte am 12. August auf 80 Lebensjahre zurück.



Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Hartenbach und Lothar Zängerle überreichten die Glückwünsche der Gemeinde mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr.

Fundsachen / Warenbörse

Gefunden:

Schlüsselbund mit Teddybärenhänger

Die Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120
(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr
(Bitte beachten Sie die geänderte Öffnungszeit)

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 15.08.2014

– **Aufnahme Mariens in den Himmel**

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Kräuterweihe, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Hock im Pfarrzentrum

Samstag, 16.08.2014

– **Wechsel der Gottesdienstzeiten**

15:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
Taufe von Jonas Finn Maurer und Jakob Leonas Schäfer

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Sonntag, 17.08.2014

– **Wechsel der Gottesdienstzeiten**

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier mit NGL
(Neue Geistliche Lieder)

10:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

11:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Taufe von Emma Annabell Krakutsch,
Sarah Lucciola und Guilio L'Atrella

11:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
Taufe von Mia Marie und
Lea Sophie Borchard

Dienstag, 19.08.2014

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Wortgottesdienst

Mittwoch, 20.08.2014

08:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
Rosenkranz

09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
Eucharistiefeier

Donnerstag, 21.08.2014

18:00 Uhr Bötzingen, St. Alban:
Rosenkranz

18:30 Uhr Bötzingen, St. Alban:
Eucharistiefeier

Freitag, 22.08.2014

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier

Samstag, 23.08.2014

15:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Trauung von Nadine Fröhner und Michael Mörch

18:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
Eucharistiefeier mit NGL (Neuen-Geistlichen-Liedern) – 3. Opfer für
Gudrun Wiloth-Glöckler; im Gedenken an
Hugo Schätzle und alle Angehörigen

Sonntag, 24.08.2014

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier

10:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Wort-Gottes-Feier

19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo:
Zeit zum Verweilen

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
– **Bitte beachten Sie die geänderte Öffnungszeit**

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Keine Sprechzeit bis 24.08.2014

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de



**Gemeindereferentin Cornelia Reisch
im Pfarrbüro Umkirch**
Keine Sprechzeit in den Sommerferien
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

**Gemeindereferent Hans Baulig
im Pfarrbüro Gottenheim**
Keine Sprechzeit in den Sommerferien
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelisches Pfarramt
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728
E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag:
durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 16.–31.08. nicht besetzt.

9. Sonntag Trinitatis, dem 17. August 2014
09:45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für diese Woche steht in Lukas 12,48:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Die Pfarrstelle ist ab 1.8.2014 vakant. Ab 1.9.2014 ist Pfarrerin im Probedienst Brigitte Herrmann für alle pastoralen Dienste in der Kirchengemeinde zuständig, Tel.: 0176-72688820.

Die Vakanzvertretung übernimmt Pfarrer Peter Boos aus Ihringen, Tel.: 07668-221.

In der Ferienzeit wenden Sie sich bitte in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten und besonders bei Beerdigungen an: 10.08.-18.08.

Pfr. Jost 07634- 6943232

19.08.-31.08.

Pfrin. Drape-Müller 07667-384

Montag, 18.08.2014

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 19.08.2014

20:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 20.08.2014

20:00 Uhr Bläserkreis

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung. Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen**
Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Freiburger Theater Besuchergemeinschaft

Wie in jeder Spielzeit bietet das Freiburger Theater über das Volksbildungswerk Bötzingen als Vertrauensstelle wieder Abonnements für 4 und 6 Vorstellungen an. Die Eintrittskarten gelten auch als Fahrkarten im RVF (Bus, Bahn, S-Bahn). Die Preise liegen bei

113,00 € für 6 Vorstellungen mit Busfahrt / öffentlichen Verkehrsmitteln

125,00 € für 6 Vorstellungen als Selbstfahrer

96,00 € für 4 Vorstellungen mit Busfahrt / öffentlichen Verkehrsmitteln

109,00 € für 4 Vorstellungen als Selbstfahrer.
Die Platzverteilung erfolgt im Rollsystem der Platzarten I-V im Großen Haus.

Spielplan 2014 / 2015:

Carmen

Oper

ORLANDO

Oper

DER DIENER ZWEIER HERREN

Schauspiel

DIE TOTE STADT

Oper

DER TROUBADOUR

Oper

DIE KÖNIGIN VON SABA

Oper

ORPHEUS UND EURYDIKE

Oper

Zusatzvorstellungen (mit festem Termin):

Mittwoch, 05.11.2014, 19.30 Uhr:

Ein Volksfeind

Samstag, 20.12.2014, 18.00 Uhr:
Der Nussknacker

Sonntag, 04.01.2015, 16.00 Uhr:
Die Bremer Stadtmusikanten

Samstag, 25.07.2015, 19.30 Uhr:
Die gute Stadt

Stück- und Terminänderungen bleiben dem Theater vorbehalten!

Zum Preis der BG-Zusatzvorstellungen können Sie auch Karten für jede andere Vorstellung im Theater Freiburg bestellen. Falls Sie Interesse an einem Abonnement haben, rufen Sie einfach an!
Tel: 07663-931020.

Wir schicken Ihnen gern weitere Informationen zu.

Das Theater bietet auch ein **Sinfoniekonzert-Abonnement im Konzerthaus** an. Bei Interesse senden wir Ihnen gern nähere Informationen zu.

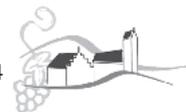
Anmeldeschluss

ist **Mittwoch, 03. September 2014**

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer
für den Inseratenteil: Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck,
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach-Hindelang, Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Fußball

Ergebnisdienst

TuS Königschaffhausen I – SVG I	0:1
TuS Königschaffhausen II – SVG II	1:5
SG Winden Frauen – SVG Frauen I	0:1
SG St. Peter Frauen – SVG Frauen II	3:4
SVG A – JSG Simonswald A	5:3

Spielbericht

TuS Königschaffhausen I – SVG I 0:1 (0:0)
Auswärtssieg zum Auftakt

Zum Saisonstart konnte unsere Mannschaft einen 0:1-Sieg einfahren und die ersten Punkte der neuen Spielzeit mit nach Hause nehmen. In der ersten Halbzeit waren wir spielerisch überlegen und konnten uns klare Torchancen herausspielen, die wir aber leider nicht nutzten. So ging es mit 0:0 in die Pause.

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein sehr kampfbetontes Spiel, worunter aber leider die spielerische Qualität etwas zu leiden hatte. Der Gegner war speziell bei Standards immer gefährlich.

In der 87. Minute dann die Erlösung, nach schöner Hereingabe, des zuvor eingewechselten Hannes Kieber, konnte Jano Rothacker zum viel umjubelten Siegtreffer verwerten. Mit noch viel Luft nach oben konnten wir so den ersten Dreier einfahren.

Tor: Jano Rothacker

Die 2te Mannschaft konnte im Vorspiel überzeugen und gewann mit 1:5.

Tore: Thomas (Pommes) Schnell, Gregor Huck, Pius König (3)

Die nächsten Spiele im Überblick:

Samstag, 16.08.2014

16.00 Uhr FC Wolfenweiler Frauen – SVG Frauen I

17.30 Uhr FC Furtwangen Frauen – SVG Frauen II

Sonntag, 17.08.2014

15.00 Uhr SVG I – SG Hecklingen I

Mittwoch, 20.08.2014

19.00 Uhr SC March A – SVG A

Trainingsauftakt D-Junioren

(Jahrgang 2002/2003)

Die D-Junioren beginnen mit Ihrer Vorbereitung auf die Saison 2014/2015 am Dienstag, dem 19.08.2014 um 17.45 Uhr! Das Training findet dann immer dienstags und donnerstags statt.

Trainingsauftakt E 2-Junioren

(Jahrgang 2005)

Die E 2-Junioren beginnen mit der Vorbereitung auf die Saison 2014/2015 am Dienstag, dem 19.08.2014 um 17.30 Uhr! Das Training findet dann immer dienstags und donnerstags statt.

Die Neuen beim SVG

Ab heute stellen wir Ihnen wöchentlich einen Neuzugang des SV Gottenheim vor. Somit können Sie die Spieler bei Ihren Spielen besser zuordnen.

Heute im Porträt:

Florian Romeike (21 Jahre; Neuzugang von der SG Hecklingen/Malterdingen)



Vereinsgemeinschaft Gottenheim



Es ist bald schon wieder so weit, vom 06. – 08.09.2014 feiern wir zum 20. Mal das beliebte Hahlerifest in Gottenheim.

Zum 20. Jährigen Jubiläum findet das Fest auch erstmals auf der Hauptstraße statt. In den Höfen und Lauben entlang der Hauptstraße und Rathausgasse laden die Gottenheimer Vereine zum Verweilen bei gutem Wein und Essen ein. Wir wür-

den uns freuen auch sie auf dem Weinfest begrüßen zu dürfen.

Der heutigen Ausgabe des Gemeindeblatts liegen Werbeflyer für die Heckscheibe Ihres Autos bei, bitte bringen sie die Werbung in Ihrem Fahrzeug an und werben sie für unser Dorf- und Weinfest.

Straßensperrung:

Aufgrund des Festes ist die Hauptstraße, zwischen Waltershoferstraße und Bahnhofstraße, sowie die Rathausgasse zwischen Hauptstraße und Mühlenstraße ab Donnerstag 04.09 – Mittwochmorgen 10.09.2014 für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine Umleitung für Auto und LKW wird über die B 31 stattfinden. Für den Fahrradverkehr ist die Mühlenstraße und Rathausgasse als Umleitung möglich.

Erreichbarkeit der Geschäfte

Die Geschäfte entlang der Hauptstraße erreichen sie während des Auf- und Abbaus wie gewohnt. Während den Festzeiten (Sa 06.09. ab 17.00 Uhr; Mo 08.09. ab 11 Uhr) sind die Geschäfte nur eingeschränkt erreichbar.

Beflaggen der Häuser

Wir würden uns freuen wenn die Gottenheimer Ihre Häuser während der Festzeit mit der Gottenheim Fahne beflaggen.

Plakate und Flyer

Wer die Möglichkeit hat Plakate oder Flyer zu verteilen, kann im Rathaus bei Frau Rohwald entsprechende Werbung erhalten.

Vereinsgemeinschaft Gottenheim

Clemens Zeissler

-Vereinsprecher-

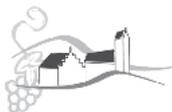
Maienstraße 13

79288 Gottenheim

07665 / 939554

0151 14441317

Clemens-zeissler@web.de



BÜRGERPROJEKTE



Roundabout – Gitarrenmusik und Gesang in der Bürgerscheune

Am ersten Septemberwochenende wird in Gottenheim das traditionelle Hahlerai-Fest gefeiert. Der Café-Treff in der Bürgerscheune entfällt deshalb im September und das Programm der BE-Gruppe geht am Donnerstag, 18. September, mit der Reihe „Kultur in der Scheune“ weiter. An diesem Tag ist ab 20 Uhr das Duo „Roundabout“ in der Bürgerscheune zu Gast. Roundabout, das ist die Synthese aus der speziellen „Fingerstyle-Gitarrentechnik“, wie sie Uwe Zeeb in vielen professionellen Formationen entwickelt hat, und dem Gesang von Christian Settlemeyer, der sowohl seinen klassischen Hintergrund als

auch seine Vorliebe für die Musik der 60er und 70er Jahre erkennen lässt.



In seinem aktuellen Programm präsentiert das Duo bekannte und seltener gehörte Stücke der Beatles in einer ganz eigenen

Interpretation - manchmal überraschend, aber sicherlich immer hörenswert. Den Auftritt in der Bürgerscheune Gottenheim bestreiten die Musiker mit ihrer neuen CD im Gepäck: „Roundabout“ – „Beatles go fingerpicking“. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.roundabout-go-fingerpicking.de.

Verbilligte Karten im Vorverkauf gibt es im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Hauptstraße 25, Telefon 07665/98 11-13. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Die Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaushof, Hauptstraße 25.

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK

Ortsverband Gottenheim

Der Ortsverband informiert:

Wichtiges zur Mütterrente

Aufgrund des sogenannten Rentenpakets wird seit dem 1. Juli 2014 allen Müttern oder Vätern, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, ein zusätzliches Jahr Kindererziehungszeiten bei der Rente angerechnet. Wer bereits in Rente ist, erhält die Mütterrente automatisch ohne Antrag. Die Rentenversicherung prüft den Anspruch und schreibt ihn dem Versicherungskonto zu. Die Mütterrente wird auf die Grundversicherung im Alter angerechnet, was der Sozialverband VdK kritisiert. Ebenso kritisiert der VdK die Finanzierung aus Mitteln der Rentenkasse, statt aus Steuermitteln, obwohl es sich, so der VdK, bei der Kindererziehung um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe handelt. Grundsätzlich begrüßt der Sozialverband VdK aber die Mütterrente als einen ersten Schritt zur völligen Gleichstellung aller Mütter.

Anton Sennrich, Tel. 6373

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Die Sprechtagung unserer Sozialrechtsreferentin Frau Andrea Biehler finden statt in der: **VdK-Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, !! jeden Montag !! nur nach Terminvereinbarung Tel. 0761 – 5 04 49 --0**

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Tagepflege für Kinder – neue berufliche Perspektiven eröffnen

Tagespflegepersonen gesucht!

Das Thema Kinderbetreuung ist ein politischer und gesellschaftlicher Dauerbrenner. Eltern wollen oder müssen früh nach der Geburt des Kindes wieder arbeiten gehen oder haben Arbeitszeiten, die von institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen nicht gedeckt werden können. Mit dem generellen Anspruch auf Betreuung für Kinder ab 1 Jahr ist der Betreuungsbedarf weiter angestiegen. Viele Eltern suchen für ihre kleinen Kinder ein behütetes, familiennahes Betreuungsangebot, das auf die individuellen Bedürfnisse ihres Kindes gut eingehen kann. Den Kindergarten- und Schulkindern fehlt es gelegentlich an einer Betreuung nach Einrichtungsschluss.

Da sind Tageseltern gefragt – auch solche, die es werden wollen - denn Tageseltern mit ihrem zeitlich flexiblen und selbstgestalteten Angebot spielen in der Kinderbetreuung eine wichtige Rolle. Unterschieden wird dabei zwischen der klassischen Tagesmutter/-vater, die in ihrem eigenen Zuhause Kinder betreut, und der Kinderfrau, die in den Haushalt der Familie geht

und dort die Kinder in deren Räumen betreut. Außerdem gibt es noch die Möglichkeit der Betreuung in anderen, geeigneten Räumen.

Die Vermittlung erfolgt nicht ohne eine ausführliche Beratung, einen Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson mit 160 Unterrichtseinheiten, eingeteilt in den Grundkurs mit 30 UE und den Aufbaukurs mit 130 UE (nicht für Fachpersonen nötig), einen spez. Erste-Hilfe-Kurs und einen Hausbesuch. So wird sichergestellt, dass suchende Eltern ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot erhalten.

Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind suchen, werden ebenfalls intensiv beraten, um so genau wie möglich auf ihren individuellen Betreuungsbedarf eingehen zu können. Außerdem erhalten sie eine fundierte Beratung, was die Finanzierung der Kindertagespflege und eine öffentliche Förderung angeht.

Der nächste **Tagespflege-Qualifizierungskurs** findet **ab Mitte Oktober 2014 in Bad Krozingen** an 3 Samstagen und 3 Abenden statt.

Informationen über den Tageselternverein Gundelfingen, tel. 0761-58 999 08. Carola Bierbaum Tageselternverein Gundelfingen



SONSTIGE INFORMATIONEN

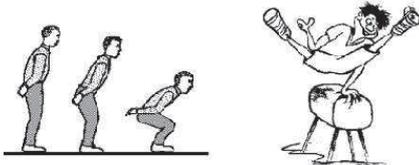
Heimat- und Geschichtsverein Eichstetten e.V.

„Jawoll Herr Lehrer!“ –

Die Dorfschule im Wandel der Zeit.

Am Sonntag, den **17. August 2014** öffnen wir ab 14:00 Uhr unsere Pforten für den 2. Thementag der Saison:

**LEIBESÜBUNGEN:
FRISCH-FROMM-FRÖHLICH-FREI**



...lautet der Titel an diesem Sonntag, an dem wir uns mit dem Turnunterricht in der Schule von damals befassen wollen. Dieses Fach war ausschließlich Schülern männlichen Geschlechts vorbehalten. Erleben Sie ab **15:00 Uhr „Rektor Kühn“** mit seinen turnenden „Buben“ bei einer Turnstunde in der Dorfschule um 1960.



Kulinarisch verwöhnen wir Sie auch dieses Mal neben Kaffee, Kuchen und Museumsbaguette mit **verschiedenen Eisspezialitäten**.

Für unsere kleinen Gäste heißt es Sport – Spiel und Spaß...

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen sportlichen Nachmittag!

Wildbienen der Weinberge

Fotoausstellung

Wildbienen sind unverzichtbare Bestäuber und reagieren sehr sensibel auf Umweltbedingungen. Eine Ausstellung über die Lebensräume, Gefährdung und Schutz der Wildbienen wird aktuell in Zusammenarbeit mit dem NABU Tuniberg im Naturzentrum Kaiserstuhl gezeigt.

Lassen Sie sich von der Fotoausstellung über die erstaunliche Flora und Fauna inspirieren. Alle Gartenbesitzer und Winzer können durch das Anpflanzen von Wildblumen ganz wesentlich zum Schutz von Wildbienen und Schmetterlingen beitragen. Kaiserstühler Samen werden im Naturzentrum an Interessierte abgegeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besondere Öffnungszeiten im August in KW 34,35: Mo + Do 10 – 12 Uhr, Sa 9 - 10 Uhr

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber

Bachenstr. 42, 79241 Ihringen

Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do 10-12 Uhr)

Email: naturzentrum@ihringen.de

www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

Service Information

Stromfresser Kühlschrank

Kühlschränke gehören zu den Spitzen-Stromfressern im Haushalt. Wer einfache Tipps befolgt, kann sein Portemonnaie entlasten.

Schon der Kauf eines energieeffizienten Kühlschranks spart bis zu einem Viertel des Energieverbrauchs. Kühlschränke besitzen verschiedene Kühlzonen. Wer dies

beachtet und seinen Kühlschrank richtig einräumt, verlängert nicht nur die Haltbarkeit der Lebensmittel, sondern spart auch Energie. Ein zu häufiges und langes Öffnen der Kühlschranktür verbraucht mehr Strom, da die einströmende warme Luft wieder auf Kühlschranktemperatur abgekühlt werden muss. Das kann im Jahr bis zu fünf Euro ausmachen.

Der Kühlschrank sollte nicht neben Wärmequellen wie Herd oder Geschirrspüler, sondern an einem möglichst kühlen Ort im Haus stehen. Kühlschränke oder Gefriergeräte ohne Abtauautomatik müssen regelmäßig abgetaut werden. Denn bereits durch eine fünf Millimeter dicke Eisschicht im Gefrierfach erhöht sich der Stromverbrauch selbst bei modernen Geräten um 30 Prozent. Durch das regelmäßige Abtauen der Gefriergeräte können rund 40 kWh, das sind bis zu 10 Euro pro Jahr, gespart werden. Bei Altgeräten kann die Ersparnis sogar noch höher sein.

Wer beim Hausputz hin und wieder auch hinter dem Kühlschrank putzt, spart zusätzlich. Der Wärmetauscher an der Rückseite der Kühlgeräte ist ein Staubfänger und wirkt wie eine Dämmschicht. Dadurch benötigt das Kühlgerät mehr Strom, was die Haushaltskasse unnötig belastet.

Weitere hilfreiche Tipps rund um das Thema Energieeffizienz und Energiesparen erhält man bei den Energieagenturen oder bei dem Energieversorger vor Ort wie etwa dem regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova.